

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 5 (1900-1901)
Heft: 3

Artikel: Rauhreif vor Weihnachten
Autor: Ritter, Anna
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-310188>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rauhreif vor Weihnachten.

Das Christkind ist durch den Wald gegangen,
Sein Schleier blieb an den Zweigen hängen,
Da fror er fest in der Winterluft
Und glänzt heut Morgen wie lauter Duft.

Ich gehe still durch des Christkinds Garten,
Im Herzen regt sich ein süß Erwarten:
Ist schon die Erde so reich bedacht,
Was hat es mir da erst mitgebracht!

Anna Ritter.

Schweizerischer Lehrerinnen-Verein.

Beschlüsse der Generalversammlung in Zürich den 8. September 1900.

1. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird genehmigt.
2. Nach angehörtem Kassabericht wird die abgetretene Kassiererin Frl. F. Obrist, Bern entlastet und ihr der Dank der Versammlung ausgesprochen.
3. Die Unterstützungssumme für 1901 wird auf Fr. 800 bestimmt.
4. Die Generalversammlung pro 1902 wird von Basel übernommen.
5. Der Vorstand soll künftighin aus fünf Bernerinnen und vier auswärtigen Mitgliedern bestehen.

Es werden gewählt: Frl. Haberstich, Frl. F. Schmid, Frl. Stettler, Frl. Römer, Frl. Stauffer, alle in Bern. Frl. Preiswerk, Basel, Frl. Benz, Zürich, Frl. Wirz, Sissach, Frl. Häggerli, Lenzburg.

6. Nach den Ausführungen von Frl. F. Schmid, Bern beschliesst die Versammlung den Beitritt des Schweiz. Lehrerinnen-Vereins zum neuen Schweiz. Frauenbund mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 8, also von Fr. 24 für drei Delegierte.

7. Die Eingabe des Frauenkomitees Bern zum neuen Schweiz. Gesetzbuch soll vom Schweiz. Lehrerinnen-Verein unterstützt werden. Zur Beratung einer allfälligen Revision der Eingabe werden abgeordnet: Frl. Dr. Waser, Zürich, Frl. Flühmann, Aarau, Frl. Dür, Basel, Frl. M. Graf, Gelterkinden, Frl. S. Egger, Bern.

Protokoll-Auszug.

Vorstands-Sitzung den 16. November 1900, Abends 5 Uhr im Postgass-Schulhaus.

Abwesend mit Entschuldigung Frl. E. Rott.

1. Das in der letzten Sitzung beschlossene Schreiben an die Sektionen wird verlesen nebst den Antworten der Sektionen, bei welchen es cirkuliert hat.

2. Die Statuten des neuen Schweiz. Frauenbundes sind eingelangt. Als notwendige Abänderung des Beschlusses der Delegierten-Versammlung haben die Vereine ihre Beiträge auf fünf aufeinanderfolgende Jahre zu bestimmen. Die Schriftstücke sollen bei den Vorstandsmitgliedern cirkulieren.

3. Das Bureau hat einem erkrankten Vereinsmitgliede Fr. 100 ausgerichtet und erhält einstimmig die erbetene Genehmigung.

4. Vom Reinertrag der Schweiz. Lehrerzeitung pro 1899 sind durch Hrn. Quästor Hess Fr. 100 eingelangt. Diese Gabe soll dem Central-Vorstand des S. L. V. verdankt und in der Lehrerinnen-Zeitung bekannt gemacht werden.

5. Der letzjährige Jahresbericht soll mit dem nächsten vereinigt zum